

Anmeldung und Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung zum Ausbildungsmodul „Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV)“

- Nachweis über höchste abgeschlossene Ausbildung
- Nachweis einer aktuellen Berufstätigkeit im Bereich Menschen mit Behinderung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Senden Sie dieses, inklusive der zusätzlich benötigten Unterlagen, ausgefüllt an: connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH, Quellenstraße 16, 6900 Bregenz.

Kontakt

- Sandra Geißinger, Dipl. Betriebswirtin (BA)
+43 5574 48787-22,
sandra.geissinger@connexia.at
- Daniela Hehle
+43 5574 48787-36
daniela.hehle@connexia.at

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.connexia.at/bildung

Die connexia behält sich das Recht vor, das Ausbildungsmodul aufgrund einer zu geringen Anzahl an Anmeldungen abzusagen.

Die connexia führt das Ausbildungsmodul Unterstützung bei der Basisversorgung (UBV) in Kooperation mit der Kathi-Lampert-Schule in Götzis durch.

www.connexia.at



Foto: oviik2 / Quelle: photocase.de

Ausbildungsmodul
Unterstützung bei der
Basisversorgung (UBV)

connexia

Kathi
Lampert
Schule
Sozialbetreuung
und Sozialpädagogik

connexia

Das Ausbildungsmodul qualifiziert Personen, die innerhalb eines Dienstverhältnisses in einer Einrichtung von Menschen mit einer Behinderung ganzheitlich betreuen. Durch die Qualifizierung können Tätigkeiten im Rahmen der Basisversorgung unter Anleitung und Aufsicht von Fachpersonen der Gesundheitsberufe ausgeübt werden. Es werden die erforderlichen Kenntnisse für die Berufspraxis vermittelt, geübt und an die aktuellen Erfordernisse angepasst.

Zielgruppe

- Dipl. Behindertenpädagoginnen / -pädagogen, die an einer Österreichischen Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe abgeschlossen haben
- Personen, die im institutionellen Kontext behinderte Menschen begleiten und betreuen
- Studierende einer Ausbildung in einem Gesundheitsberuf, deren Studienvorschriften ein Pflegepraktikum vorsehen
- Zivildienstler

Fachliche Leitung

Bettina Kohler Luger, BSc, DGKPiⁿ
Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege

Das Ausbildungsmodul besteht aus:

Theoretische Ausbildung (100 UE)

- sich pflegen (20 UE)
- essen und trinken (15 UE)
- ausscheiden (20 UE)
- sich kleiden (5 UE)
- sich bewegen (20 UE)
- Einführung in die Arzneimittellehre (20 UE)

Unterrichtseinheit (UE) á 45 Minuten

Praktische Ausbildung (40 Stunden)

- Alle erlernten Techniken müssen unter der Aufsicht einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft selbständig in der Praxis durchgeführt werden.
- Die praktische Ausbildung muss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des theoretischen Unterrichts absolviert werden.

Ausbildungsbeginn und Dauer

- September
- 12 Monate

Abschluss

Theorieteil

In beiden Unterrichtsfächern gibt es eine Abschlussprüfung, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ beurteilt wird. Die Prüfung darf zweimal wiederholt werden, Teilnahmebestätigung bei bestandener Theorie.

Praxisteil

Die erlernten Techniken werden von einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft beurteilt. Der Praxisteil kann einmal wiederholt werden.

Der positive Abschluss des gesamten Ausbildungsmoduls (Theorie und Praxis) wird mit einem Zeugnis bestätigt.

Ausbildungskosten

1.500 € Teilnehmerbeitrag
(inkl. 10 % USt.)

Veranstaltungsort

Kathi-Lampert-Schule
Sozialbetreuungsberufe,
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis

Aufnahmekriterien

- Mindestalter 18 Jahre
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. B1 Niveau)

Anmeldeschluss

15. August 2024

Gemäß Sozialbetreuungsberufegesetz als Fortbildung anerkannt.

Literatur

Matolycz, Esther; Haselmayer, Helga (2020): Unterstützung bei der Basisversorgung. Ein Lehr- und Praxisbuch für Sozial- und Behindertenbetreuung und Heimhilfe. Wien: facultas Verlag.